

## de dubio

*Quisquis igitur alicunde dubitat de his omnibus dubitare non debet  
quae si non essent, de ulla re dubitare non posset.*

*Mag einer auch sonst zweifeln, über was er will,  
über diese Zweifel selbst kann er nicht zweifeln.*

Augustinus, De Trinitate

ich zweifelte nie:  
daß es die Götter nicht gibt,  
war immer schon klar.

nur diesen einen  
ließ ich mir lang gefallen;  
zu lang, wie mir scheint.

irgendwann einmal  
bemerkte ich überrascht:  
er war gegangen.

er ging mir nicht ab.  
um die Wahrheit zu sagen:  
ich war erleichtert.

endlich blickte mir  
keiner über die Schulter,  
endlich war ich frei!

das ging lange gut,  
bis der Gedanke keimte,  
mich nicht mehr losließ:

was, wenn er es sich  
doch anders überlegte  
und zurückkäme?

da bin ich wieder,  
sagte er boshaft lächelnd.  
ich aber wüßte:

in Wahrheit war er  
nie fort. das, ohne ich, ist  
der wahre Zweifel